

德中科技会话

Deutsch - Chinesische
Konversation für
Wissenschaftler
und Techniker

杭州大学 李爱筌编

高等教育出版社

**Deutsch-Chinesische
Konversation für
Wissenschaftler und Techniker**

Li Aisheng

德中科技会话

李爱笙 编

高等教育出版社

本书是为我国留德学生、科技进修生、访问学者在国外工作、学习和日常生活中语言交际上的实际需要，而编写出版的一本德语会话指南。

全书包括四十二个专题对话，话题典型实用、题材广泛生动、语言规范简练。课文附有注解及参考译文。

本书对即将赴德学习或工作的我国读者是一本十分有益的工具性参考书，也可供德语专业的本科生、研究生及自学者参考。

德 中 科 技 会 话

李爱笙 编

高等教育出版社出版
新华书店上海发行所发行
上海市印刷三厂印装

开本 787×1092 1/32 印张 13.75 字数 280,000

1987年4月第1版 1987年8月第1次印刷

印数 00,001—2,980

书号 9010·0300 定价 2.85 元

Vorwort

Mit dem Aufbau der "4 Modernisierungen" und der ständigen Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unserem Land und der Bundesrepublik Deutschland wurden in den letzten Jahren eine große Anzahl von Fortzubildenden, Aspiranten und Studenten unseres Landes in die Bundesrepublik Deutschland entsandt. Gemäß der verschiedenen Austauschvereinbarungen und der wirtschaftlichen Handelsabkommen werden noch mehr Fachleute aus allen Bereichen und Studenten in die Bundesrepublik Deutschland gehen, um sich dort weiter fortzubilden, an Praktika teilzunehmen oder zu studieren.

Wegen des großen Unterschieds in der Sprache und im gesellschaftlichen System, wegen der Unterschiede in Sitten und Gebräuchen wird man in einem fremden Land bei der Arbeit, beim Studium und auch im täglichen Leben auf viele Schwierigkeiten stoßen. Um dem zu begegnen, die Anpassung an die neue Umgebung zu erleichtern und um die Effektivität bei Arbeit und Studium zu steigern, machte das Büro für Auswärtige Angelegenheiten im Bildungsministerium in Peking den Vorschlag, ein Konversationsbuch zu schreiben. Unter der persönlichen Anleitung von Professor Xiao Youse, dem Zuständigen für das Bildungswesen in der chinesischen Botschaft in Boon, begann die Autorin mit der Arbeit an diesem Buch. Ich habe meine eigenen Erfahrungen während meines Aufen-

thaltes in der Bundesrepublik Deutschland und die Erfahrungen meiner Landsleute während ihrer Arbeit, bei ihrem Studium und in ihrem täglichen Leben ausgewertet. Dazu kamen viele schriftliche Informationsquellen.

Das Buch wurde in Dialogform gestaltet. Die dialogischen Szenen stellen einige Aspekte der Universität und des gesellschaftlichen Lebens in der Bundesrepublik Deutschland dar. Jeder Text ist mit Erklärungen und Erläuterungen versehen. Der zweite Teil des Buches ist die Übersetzung des ersten Teiles und kann als Nachschlagewerk dienen. Um Lesen und Nachschlagen zu erleichtern, wurde eine genaue Gliederung eingehalten.

Das Buch ist in 42 Lektionen aufgeteilt. Sie stellen die Erlebnisse von zwei chinesischen Wissenschaftlern nach ihrer Ankunft in Deutschland dar. Ich hoffe, daß dieses Buch meinen Landsleuten, die in der Bundesrepublik Deutschland arbeiten oder studieren, eine kleine Hilfe sein kann. Da die Zeit knapp war und ich im Deutschen nicht perfekt bin, sind sprachliche und sachliche Fehler unvermeidbar. Aus diesem Grunde wären mir Kritik und Anregungen sehr erwünscht.

Bei der Arbeit an dem Buch haben mir Herr Dr. Horst Zindler, Leiter des Lektorats Deutsch als Fremdsprache an der Universität Kiel, und die beiden DAAD-Lektoren in Hangzhou, China, Frau Elisabeth Sporing-Seydel und Herr Heinrich Seydel sowohl sprachlich als auch inhaltlich große Hilfe geleistet. Die Anregungen, Korrekturen und Hinweise der Herren Ma Hong Xiang vom Institut für Fremdsprachen in

Beijing, Lu Bo Sheng von der Hangzhou-Universität und Zhen Ji Yao, der in der Erziehungsabteilung der chinesischen Botschaft der Bundesrepublik Deutschland arbeitete, waren ebenfalls eine wertvolle Hilfe, insbesondere beim Sprachvergleich Deutsch-Chinesisch. Ich habe auch von Herrn Professor Fan Shifu von der Tian-Jin-Universität, der auch an der Universität Kiel als Forscher tätig war, von Herrn Wang Qing Zhang, der in der Vertretung der CAAC in Frankfurt arbeitete, und von Herrn Xu Chen Xi von der Schalterfabrik in Hangzhou Hilfe und Unterstützung erfahren. Herr Liu Xiao dong hat die Bilder für dieses Buch gemalt. Bei allen bedanke ich mich sehr herzlich.

前 言

随着我国四化建设的不断发展和我国与联邦德国友好关系的日益增进，近年来我国向德意志联邦共和国派遣了大批进修生、研究生和大学生。根据两国文化交流协议和经济贸易协议，今后我国还将继续派遣各类人员前往进修、工作和学习。

由于两国人民使用的语言不同，社会制度和风俗习惯也有所不同，必然给我国赴联邦德国的人员在工作、学习和生活上带来不少困难和麻烦。

为了减少语言上的障碍，从速适应环境，提高工作和学习效率，原教育部外事局提出了编写一本德汉对照实用会话手册的建议。我国前驻德意志联邦共和国大使馆教育处肖友瑟副教授亲自领导了本书的编写工作。

笔者根据在联邦德国工作期间的亲身体会，收集了留德人员在工作、学习和生活中所遇到的具体问题，阅读了有关的大量资料，乃以对话的形式，结合各种情景，生动象形地介绍了西德有关社会和学校生活方面的会话与词汇。每篇课文附有注解和情景插图。书后附参考译文。为了查阅方便起见，每段话前面均用阿拉伯数字标明问答顺序。全书共分四十二课。前四十一课主要是介绍中国的两位科技进修生抵联邦德国后的生活会话，第四十二课是供德语专业进修人员参考的。

希望本书能对我国即将赴德工作、学习的人员确实有所

帮助。书中的口语材料和西德概况资料,如能给德语专业的大学生和德语工作者一点点启发,作者也将感到莫大的欣慰。

由于编写时间匆促,且笔者水平有限,语言表达和反映的情况难免有不够妥善的地方,恳切希望读者给予批评指正。

本书得到了西德的语言学家、基尔大学 Horst Zindler^r 博士,德意志联邦共和国学术文化交流中心(DAAD)在华专家 Elisabeth Spöring—Seydel 和 Heinrich Seydel 的热情帮助,他们在语言、内容等方面进行了审阅并提出了宝贵意见,北京外国语学院马宏祥同志、杭州大学德语教师卢博生同志和原中国驻德意志联邦共和国大使馆教育处郑积耀同志也参加了全书的审阅工作,特别是在中德文对照、语言修辞等方面给予了许多帮助。在本书编写过程中,还得到了原在西德基尔大学进修的天津大学教师范世福同志及原驻法兰克福中国民航办事处王庆璋同志以及杭州开关厂徐承锡同志的热情帮助和支持,刘晓东同志描绘了本书插图,谨此一并表示诚挚的感谢。

1985年7月

Inhaltsverzeichnis

1. Ankunft 抵达	1
2. Am Fahrkartenschalter 在售票处窗口	6
3. Am Schalter der Gepäckannahme 在行李托运处	13
4. Auf dem Frankfurter Flughafenbahnhof 在法兰克福 机场火车站	17
5. Im Zug 在列车上	22
6. Paßkontrolle 护照检查站	31
7. Ein Gepäckstück fehlt? 缺了一件行李	36
8. Ein Telefongespräch auf dem Frankfurter Flughafen 在法兰克福机场打电话	42
9. Im Flugzeug 在飞机里	48
10. Auf dem Hamburger Flughafen 在汉堡机场	53
11. Am Taxenstand 在出租汽车站	57
12. Das erste Treffen mit Prof. Schmidt 与施密特教授 初次见面	61
13. Ein Gespräch mit Prof. Schmidt 与施密特教授的 一次谈话	69
14. Wohnungssuche 寻找住房	75
15. Im Einwohnermeldeamt 在居民户口登记处	88
16. Im Ordnungsamt 在警察署	94
17. Im Gesundheitsamt 在卫生局	100

18. Krankenversicherung 医疗保险	105
19. In der Barmer Ersatzkasse 在巴尔美医疗保险公司...	107
20. Ein Konto wird eröffnet 开户头	113
21. Auf der Post (1) (2) 在邮局 (1) (2)	120
22. Immatrikulation im Akademischen Auslandsamt 在大 学外事处办理注册手续	132
23. Ein Arbeitsgespräch mit Prof. Mersmann 与默斯曼 教授的一次工作谈话	136
24. Einkäufe machen 购物	143
25. Im Kaufhaus 在百货公司	149
26. Vorüberlegungen zur experimentellen Arbeit 关于实 验工作的设想	154
27. Die Bestellung eines Meßinstruments 订购测量仪器	160
28. Im Labor 在实验室	167
29. In der Bibliothek 在图书馆	173
30. Beim Arzt 看病	181
31. Stadtverkehr 城市交通	193
32. Eine Autoreise nach Hamburg 乘汽车前往汉堡...	201
33. Ein Besuch 作客	210
34. Im Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache 关于外国 人学德语	220
35. Ein Gespräch über das Goethe-Institut 关于歌德 学院	225
36. Im Institut für Sport	

在体育运动系	229
37. In der Mensa 在食堂.....	234
38. Was soll man schenken? 送些什么礼物好?	244
39. Bei einer Spedition 在运输公司.....	252
40. In der Buchhandlung 在书店.....	263
41. Beim Optiker 在眼镜店.....	270
42. Bei der Studienberatung im Fachbereich Germanistik 在德国语言文学专业咨询处	277
Anhang 附录(参考译文)	288



1. Ankunft

Zhang Jie, ein chinesischer Chemiker, ist auf dem Frankfurter Flughafen angekommen. Er hat das Flugzeug verlassen und geht zum Informationsstand der Lufthansa. Dort scheint er auf jemanden zu warten. Aber niemand spricht ihn an. Da wendet er sich an eine Angestellte der Lufthansa.

1 Z: Guten Tag! Mein Name ist Zhang Jie. Ich komme aus Beijing. Hat jemand von der chinesischen

Botschaft nach mir gefragt?

2 Angestellte: Ah, Sie sind Herr Zhang aus Beijing! Das Büro der CAAC hat uns gerade mitgeteilt, daß Sie leider niemand abholen kann. Sie werden gebeten, allein mit dem Zug nach Tübingen zu fahren. Das Fahrgeld bekommen Sie beim CAAC-Büro.

3 Z: Schönen Dank! Aber könnten Sie mir erklären, wo und wie ich meine Fahrkarte bekommen kann? Wo ist der Bahnhof? Muß ich in die Stadt fahren?

4 A: Nein, Sie brauchen nicht in die Stadt. Sie können direkt vom Flughafenbahnhof eine Etage tiefer abfahren.

5 Z: Danke! Und wo, bitte, ist das Büro der CAAC?

6 A: Sehen Sie, hier ist ein Lageplan, das CAAC-Büro ist in der Nähe der Information 14 im ersten Stock.

7 Z: Darf ich diesen Plan mitnehmen?

8 A: Ja, bitte, gern!

9 Z: Besten Dank!

1. 1 Erläuterungen

1. Lufthansa: 西德汉莎航空公司, 全称为 Deutsche Lufthansa.

2. Frankfurt: 法兰克福, 位于黑森州 (Hessen)

3. Tübingen: 图宾根, 位于巴登—符腾堡州 (Baden—

Württemberg).

4. CAAC: 中国民用航空总局的缩写, 现在全称为 General Administration of Civil Aviation of China.
5. Sie brauchen nicht in die Stadt. 您不必进城。也可以说 Sie brauchen nicht in die Stadt zu fahren.

1. 2 Sprechabsichten

1.2.1 Jemanden ansprechen

1. Besucher:

— (Guten Tag), mein Name ist Zhang Jie. (Ich komme) aus Beijing. Hat jemand von der Chinesischen Botschaft nach mir gefragt? / Hat sich jemand nach mir erkundigt?

2. Angestellter:

— Wie war Ihr Name bitte, Zhang?

— Nein, tut mir leid. (Da war niemand für Sie.)

3. Besucher:

— Entschuldigen Sie, ich heiße Zhang. Ich sollte hier abgeholt werden, aber wir haben uns wohl verpaßt.

4. Angestellter:

— Ah ja, Sie sind Zhang, hier habe ich eine Nachricht für Sie.

5. Besucher:

— Entschuldigen Sie, mein Name ist Zhang. Ich sollte hier abgeholt werden. Sind Sie vielleicht Professor Müller? (von der Universität Hamburg)

6. Unbekannter:

— Nein, tut mir leid, der bin ich nicht.

— Oh ja, Herr Zhang! Schön, daß Sie da sind!
(Ich habe mich gerade nach Ihnen erkundigt.)
Wie war die Reise? ...

1.2.2 Sich nach dem Weg erkundigen

1. Besucher:

— Entschuldigen Sie, wie komme ich bitte (am besten) zum Bahnhof?

— Entschuldigung, könnten Sie mir sagen, wo der Bahnhof ist?

2. Unbekannter:

— (Ganz einfach) Fahren Sie mit der Rolltreppe dort eine Etage tiefer, da ist der Bahnhof.

— Ja, der ist eine Etage tiefer. Am besten nehmen Sie die Rolltreppe dort drüben.

3. Besucher:

— Entschuldigen Sie, wissen Sie, wo die S-Bahn Richtung Stadtmitte / zur Stadtmitte / nach Sachsenhausen abfährt?

4. Unbekannter:

— Tut mir leid, ich bin selbst fremd hier / ich kenne mich hier auch nicht aus / da bin ich überfragt.

5. Besucher:

— Verzeihung, können Sie mir sagen, wo das CAAC-Büro ist?

6. Unbekannter:

— Ja, sehen Sie, hier ist ein Lageplan. Das CAAC-Büro liegt im 1. Stock, rechts neben der Information 14. Gehen Sie da um die Ecke, dahinter sind die Rolltreppen, mit denen Sie eine Etage tiefer fahren können. Dort fragen Sie vielleicht noch mal nach.

7. Besucher:

— Entschuldigung, wissen Sie, ob / wo es hier in der Nähe eine Toilette gibt?

8. Unbekannter:

— Ja, dort in der Ecke ist eine, Sehen Sie?

— Ja, dort links um die Ecke, dann sehen Sie schon das Schild.



2. Am Fahrkartenschalter

Zhang Jie hat das Geld vom CAAC-Büro bekommen. Nun betritt er die Rolltreppe, die nach unten führt. Er sieht schon von weitem ein großes, blaubeleuchtetes Schild. Darauf steht "Fahrkarten". An einem Schalter stellt er sich an und wartet. Zhang spricht einen deutschen Reisenden an, der einen Fahrplan in der Hand hält.

1 Z: Eine Frage bitte! Wo bekomme ich hier einen Fahrplan?

2 R: Dort am Schalter können Sie sich kostenlos Fahrpläne nehmen. Daneben steht ein Automat, der Ihnen auf Knopfdruck die günstigsten Verbindungen auswählt und ausdruckt.

3 Z: Wie geht denn das, bitte?